

Meyers Reisebücher.

[41004.] Wir sandten heute allen mit uns verkehrenden Handlungen durch die hiesige Bestell-Anstalt unsere diesjährige Remittenden- und Disponenden-Factur in zweifacher Anzahl behufs

Remission bis Ende dieses Jahres.

Wer die Factur nicht erhalten sollte, möge dieselbe baldigst nachverlangen, da wir später als Ende dieses Jahres eingehende Remittenden und Disponenden auf Grund unserer Geschäfts-Bedingungen unbedingt zurückweisen werden.

Wir sind durch wiederholt gemachte Erfahrungen genöthigt, an dieser Bedingung ohne Ausnahme fest zu halten.

Leipzig, am 27. October 1875.

Die Expedition der „Meyers Reisebücher“.

[41005.] Aus dem G. G. Lange'schen Nachlaß werden billig abgegeben: eine gr. Partie Stahlstiche, 8. u. 4., gut erhalten; Stahlplatten von Sachsen, Kurheßen, Baden und dem übrigen Deutschland, Venedig, Ungarn, Belgien, Mexico; gr. Platten für Prämienbilder und 28 Expl. Mittelrhein, frz. Text, 60 Vfgn., 5 M. — Näheres bei W. G. Rothe in Darmstadt.

Verlags-Offerte.

[41006.] Der Herausgeber einer Sammlung von Gelegenheitsgedichten für die Jugend mit Originalbeiträgen bekannter Jugendschriftsteller sucht einen Verleger. Gef. Offerten sub A. Z. # 48. an Herrn G. Kefler in Leipzig.

[41007.] Zu Inseraten empfohlen: Annuaire de Lorraine. II. Année. 1875-76.

Erscheint Ende d. Jahres. In ganz Vothringen verbreitet. Inserate — am wirksamsten in französischer Sprache — die ganze Seite 16 M., die halbe Seite 10 M., die Viertel-seite 6 M. in Rechnung. Baar mit 10% Sconto. Um baldige Einwendung der Inserataufträge ersucht

Deutsche Buchhandlung in Metz.

[41008.] G. Oswald, Aus Heimath u. Fremde.

Sämmtliche eingegangene Bestellungen werden an einem Tage und zwar am 11. November von Berlin und Leipzig aus expedirt. Auf directe Sendungen können wir uns nicht einlassen und bitten wir daher die geehrten Sortimentshandlungen, ihre Wünsche betreffs directer Zusendung ihren Commissionären gef. mittheilen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, Ende October 1875.

Wedekind & Schwieger.

Allgemeiner Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[41009.] In Wien wurde am 29. October Herr Otto Hofrau, bei Ed. Hölzel zum Vertrauensmann gewählt. Leipzig, den 1. November 1875.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Wiener Oeldruckbilder.

[41010.] Meinen P. T. Geschäftsfreunden in Deutschland und der Schweiz zur Nachricht, daß ich zur Erleichterung ihres directen Bezuges von Wien, bei fester Bestellung mehrerer auf Leinwand gespannter Bilder mit oder ohne Goldrahmen, die halbe Kraft trage, sowie auf Verlangen meine Novitäten unaufgespannt zur Ansicht versende.

Wien, 25. October 1875.

Ed. Hölzel's Kunst-Verlag.

[41011.] Um schnellste Einwendung eines Exemplars à cond. aller auf den Strafprozeß-Entwurf und die von der Reichs-Justiz-Commission geforderten Abänderungen bezüglichen Erklärungen bittet

H. Dannenberg in Stettin.

Katholische Gebetbücher

[41012.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

Buchhandlungs-Reisende

[41013.] finden Anleitung und stets Stellung bei Gehalt und Provision in der Hofbuchhandlung von H. J. Meidinger in Berlin S.-O., Elisabethufer Nr. 39.

Ferdinand Tegetmeyer, Xylographische Anstalt.

[41014.] Leipzig, Inselstrasse 19.

[41015.] Hiermit empfehle meine Lithographische Anstalt und Steindruckerei den Herren Verlegern zur gefälligen Benutzung. Leipzig, Thalstr. 12.

Franz Leipzig.

Englisches Sortiment u. Antiqu.

liefert seit 25 Jahren billigst

[41016.] Franz Thimm in London.

[41017.] Den Verlag einer Zeitschrift sucht zu kaufen F. D. durch die Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course

am 1. November 1875.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates for various currencies (k. S. 8 T., l. S. 2 M., etc.).

Sorten.

Table listing various types of banknotes and currencies (Vollwicht, K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and their corresponding values.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Mpf und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank 3) die Weimariische Bank (ausschl. 10 Mpf-Noten).

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Anzeigebblatt Nr. 40842-41017. — Leipziger Börsen-Course am 1. November 1875.

Large index table listing various publishers and their works, including names like André, Anonyme, Beyer, Braumüller, Buch, Durr, Engel, etc., and their respective numbers.